Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich

vom

01.02.2012

138.
Verwendung des ewz.effizienzbonus für den umweltfreundlichen Betrieb von Gebäuden im Verwaltungsvermögen der Immobilien-Bewirtschaftung, Genehmigung

IDG-Status: öffentlich

Auf den im Einvernehmen mit dem Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe gestellten Antrag des Vorstehers des Hochbaudepartements und aufgrund seines zu den Akten gelegten Berichtes beschliesst der Stadtrat:

1. Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich wird beauftragt, den Effizienzbonus für die Objekte der Energie-Grossverbraucher-Vereinbarung (siehe Beilage), gegliedert nach Dienstabteilung und Departement, jeweils per Ende Februar der Immobilien-Bewirtschaftung mitzuteilen.
2. Die Immobilien-Bewirtschaftung wird ermächtigt, den Effizienzbonus den Dienstabteilungen in Rechnung zu stellen und vollumfänglich für den Bezug von CO_2-neutralen Energieträgern zu verwenden. Der Ökostrom-Bezug richtet sich nach den Vorgaben des StRB Nr. 1221 vom 28. September 2011.
3. Die betroffenen Dienstabteilungen werden eingeladen, die Mehrkosten infolge der Effizienzbonus-Rückerstattung an die Immobilien-Bewirtschaftung im Budget 2013 aufzunehmen.
4. Die Rückvergütung des Effizienzbonus wird aufseiten der Dienstabteilungen dem Konto Nr. 3913 0000, Vergütung an IMMO für Raumkosten, belastet und dem Konto Nr. 4913 0000, Immobilien-Bewirtschaftung, Vergütung für Raumkosten, gutgeschrieben.
5. Mitteilung je unter Beilage an die Stadtpräsidentin, die Vorstehenden des Finanz-, des Polizei-, des Gesundheits- und Umwelt-, des Tiefbau- und Entsorgungs-, des Hochbaudepartements, des Departements der Industriellen Betriebe sowie des Schul- und Sportdepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten, das Bevölkerungsamt, die Liegenschaftenverwaltung, die Stadtpolizei, Schutz und Rettung, die Pflegezentren, die Altersheime, Grün Stadt Zürich, das Amt für Hochbauten, die Immobilien-Bewirtschaftung, das Elektrizitätswerk, das Schulamt, das Sportamt und die Fachschule Viventa.

Für getreuen Auszug
der Stadtschreiber